Lesewettbewerb des Kooperationsverbundes Osnabrück–West

Bei dem im Schuljahr 2010/11 erstmals ausgetragenen Leswettbewerb des Kooperationsverbundes Osnabrück–West hatten 24 Kinder der dritten Klassen aus den Grundschulen Hellern, „In der Wüste“ und Rückertschule aus Osnabrück sowie den Grundschulen Gaste und der gastgebenden Hüggelschule aus Hasbergen einer vierköpfigen Jury ihr Lesekönnen präsentiert. Zwölf von ihnen lasen einen Text, den sie sich selbst ausgesucht und eingeübt hatten; die andere Hälfte der Teilnehmer bekam einen unbekannten Text aus dem Kinderbuch „Hexe Lilli und der Weihnachtszauber“ vor die Nase gesetzt. Da es die mit dem vorher nie gelesenen Text weitaus schwerer hatten als die Jungen und Mädchen, die aus ihrem Lieblingsbuch vorlesen durften, wurden die Preise in zwei Kategorien vergeben.

Den Anfang machten die Kinder mit der eingeübten Lektüre. Emily Tilke aus der 3a nutzte den Heimvorteil und trat in der Schulbücherei als Erste ans Mikrofon, um von der „Piratenamsel“ zu erzählen. Die Jurymitglieder Bürgermeister Frank Stiller aus Hasbergen, Petra Tiemeyer von der Buchhandlung Sedlmair in Hagen, Lehrerin Annette Heusinger von Waldegge vom Gymnasium „In der Wüste“ und Schülerin Clara Brinkmann, die am selben Gymnasium die Schülerbücherei betreut, spitzten gespannt die Ohren, um den Vortrag genau zu verfolgen.

Was für ein Satz: „Hungrige Komodowarane bedrohen die Knickerbocker-Bande.“ Selbst erfahrene Leser müssen sich da von Silbe zu Silbe hangeln, um die schwierigen Worte „unfallfrei“ über die Lippen zu bringen. Für Maurice Käufler aus Hasbergen war das kein Problem. Er beeindruckte die Jury am meisten und sicherte sich den ersten Platz in der Kategorie „geübter Text“.

Begeleitet wurde dieses Kooperationsangebot zur Förderung der Lesefreude und Lesefähigkeit von einem Redaktionsteam von vier Mädchen vom Gymnasium „In der Wüste“, das einen Pressetext zur Veröffentlichung verfasste.

Zu einer Neuauflage des Wettbewerbs kam es im Schuljahr 2011/ 12 an der Grundschule Hellern. Auf der kleinen Bühne in der Aula saßen Schülerinnen und Schüler wieder aus denselben vier Grundschulen und präsentierten der Jury ihre Texte erst aus selbst gewählten, dann aber auch aus unbekannten Büchern. Ihre Zuhörer folgten den Geschichten gebannt: Es ging um Ali Baba, um Wickie, um das Sams und den Räuber Grapsch.

Den 1. Platz konnten in diesem Jahr Carlotta Gladis: und Lennart Scheer von der Hüggelschule Hasbergen knapp vor Lukas Eggers und Nick König von der Grundschule Hellern erringen. Einen 3. Platz erreichten Carolin und Johannes aus der Grundschule "In der Wüste sowie Pia und Paul von der Hüggelschule Hasbergen.